"Tegbiatibaus". Shalter-halle geoffnet von 5 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Polishectionio: Frankfart a. M. Str. 7406.

Wöchentlich ?

12 Ausgaben.

Bezugsveile: Durch den Werlag bezogen: Wit. 2.80 monatlich, Wit. 11.40 vierteliährlich, ohne Traglohn; durch die Bolt bezogen: Wit. 2.60 monatlich, Wit. 16.50 vierteliährlich, mit Besteil geld. – Sezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostanstatten. – In Källen böherer Gewalt, Betriebsstärungen oder Streifs haben die Be-zieher teinen Unspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Angeigenverlier Ortliche Angeigen Wt. 1.28, auswärtige Angeigen Wt. 1.80, örrliche Retiamen Wt. 5. auswärtige Reflamen Wt. 7.— für die einspaltige Roloneljelle oder deren Raum. — Bei wiede holter Aufnahme unverändertes Angeigen entforedender Rackleh. — Schlied der Angeigen Knnahme für debe Ausgaben: 10 Uhr opernitriges. — Hir die Aufnahme von Angeigen vorgelichtiedenen Zagen und Blägen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag, 19. Mai 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 227. . 69. Jahrgang.

Oberichleften.

Frangofifche Borftellungen in Berlin.

Dr. Baris, 18, Mai. (Orahtbericht.) Wie das "Echo de Baris" mitteilt, hat die französische Regierung am 16. Nai idrem Boti hafter in Berlin Instruktionen erteilt, er solle die Aufmerkamkeit der deutschen Regierung aus die Bernstwortlichkeit lenken, die anlästisch der Eccignise in Oberichieften ihr zufalle. Der Botichafter habe den Auftrag erhalten, von der deutschen Regierung zu verlangen, das alles Krieas material, das nach Oberichteriels in die Einführ des Materials in diese Kroning verden werde. Dieserhalb soll er die Zeitörung dieses Waterials gemäß den Anordnungen der interolliserten Koatrollsommission anserden und die deutsche Kegierung auffordern, freiwilligen Truppen sowie iedem anderen Detachement zu verdieten, sich nach Oberschließen zu begeben.

Bor einem frangöfifchenglifchen Ubereintommen?

Dz. London, 18. Mai. (Drabtbericht.) Der diplomatische Witarbeiter des "Evening Standard" ichceibt. Die französische und die englische Regierung arbeiteten gemeinsem an einem Aber ein fommen, des vielleicht zur Lölung der oberichtelischen Frage führen könne. Briand, der am Donatastag in der französischen Kammer eine bochbedeutsame Erslärung abgeben werde, sei in deutender Fühlung mit Lond George. Lord Eurzon und dem Beisichafter Bardinge.

Reine neuen frangofifden Truppen für Oberichlefien.

Reine neuen französischen Truppen für Oberschlessen.

Dr. London, 18. Mai. (Drahtbericht.) Briand erstärte in einer Unterredung mit einem Bertecter der Exchange Eckenroden-Kompagnie, disder seinen Bertecter der Exchange Eckenroden-Kompagnie, disder seinen der Aufamenken-Kompagnie, disder seinen der Aufamenken-Kompagnie noch keine Beichlüsse gräßt worden. Er sagte serner, Krantreich werde seine neuen Truppen nach Oberschlesse neuen enstehen der Aufrechterbaltung der Orknung in Oberschlessen an der Aufrechterbaltung der Orknung in Oberschlessen teilnebmen. Kriand erinnerte daran, das urdrünglich die interassisierte Kommissischen sische Aufamen der Aufrechten der Aufrechte Kommissischen siehe angeweien seinen das sogen die englischen Vertreter diese Anschlessen siehe Anschlessen siehe Anschlessen siehe Anschlessen der

Ungeiden für eine Befferung ber Lage.

Anzeichen für eine Besserung der Lage.

Dz. Paris, 18. Mai. (Drahtbericht.) Der Berit Sarinen gaubt seistellen an konnen, das einige neue Laviaden vollegen, die derechtigen, von einer webenlichen beberung der Lage in Oderschlesten au sprechen. In erster Erelle stehe die Tatiache, daß sich die polntis de Regiertung von den Aufstandischen die polntis de Regiertung von den Aufstandischerfonserens mitzeteilt und deren Tert verössentlicht wurde, werde das seitgestellt. Das Blatt alaubt seiner, daß beute im polnischen Landiag eine Erstärung äbnischer Art abgegeben werde. Als weiteren Grund sübrt das Blatt an, daß die volnische Regierung ihren Generalsoniul in Oppeln als Urbeber des salicen Gerilates über ten Abschluße eines Wassenstieln werden dabe, Diese Entschung sabe den Jarn Korlantig verschen dabe, Diese Entschung kahe er nunmehr drohe, den als Nachfolger ernannten Generalsoniul von Königsberg mit Gewalt an der Reise nach Oberichteiten zu hindern. Die Auständischen seher kallen geiner neutruse and Dereichteitung, die auf ihren ausen Willen schließen lalie, getroffen Sie hätten die Schaftung einer neutruse nach Tenschung, die auf ihren ausen Willen schließen lalie, getroffen Sie hätten die Schaftung einer neutruse and Dereichteitung, die auf ihren ausen des Sudustriegenketes durch allierte Truppen verlagen und gleichseitz erstärt, sie wollten sich der Entscheidung der interallierten Kommission, d. d. der Entscheidung.

Rorfanty "broht", Oberichlefien gu verlaffen.

Dr. London, 18. Mai. In einer Unterredung mit dem Sonderberichterftatter des Dailo Ervreß" erklarte Korfanto, wenn die Allierten den polnischen Standpunkt anrähmen, so wetde er Oberschlesten verlassen der Willierten misten die danauf folgenden Ercignisse verantsworten. Wenn er gehe, werde in Oberschlesten das Chaos berrichen. Koriantv erklärte, gegen Bolen sei nichts aus reiner Liebe eingegeben. Dies sei besonders wahr von Großbritannien, besten Hollung aczenüber Bolen durch politische Rotwendigseiten bedingt iet.

Dz. Baris, 18. Mai. Der Korrespondent des "Intran-lineant" in Sosnowice meldet, Korianto babe ibm am Mentag eine Depelde an Lloud George gezeigt, in der Kor-fanto die Bedanvirung surüdweift, daß die volnische Bepolte-rung in Oberichlessen eingewandert iet, und Lloud George auffordert, seine unrichtige Bedauptung zurückzunehauen.

Italien verlangt von Bolen Reparationen.

Dz. Rom. 17. Mai. (Savas.) Die Agenzia Stefani meldet, daß Graf Sforsa. lebald er von den Berluftzissiern des italienischen Kontingenis in Oberschlessen vertämdigt wurde, den General de Marinis begustragt babe, Reptrationen zu verlangen. Die interallierte Kommission in Cuveln dabe lieben Missionen Lire sugebisst, die Bosen bezahlen misse.

Der britifche Standpuntt.

Der brifische Standpunkt.

D. Paris, 18. Ma. (Eigener Drahtbericht) Das Reuter-kureau verbreitet eine offisiös gebaltene Mitteilung. tie dem Sinne der Erklarung Lloyd Georges vom lehten Greitag im Unterhrus entipricht. Es wird darin gelggt, dah die Halkung der englischen Regierung von dem Entichluß dit liert wird, daß izdermann gegenüber Deutschland und Bolen affenes Spieltreiben soll, und daß alles auf der Grundlage des Beriailler Bertrans deruht. Die englische Kegierung, sast das Reuter Kommuniaus, dat die Absicht, ihre Berpflichiungen loval zu beachten und die erwartet umge-tehrt, daß die Borichriften des Beriailler Bertrags respektier werden. England wird teinesfalls, mag nun der Angreifer und Beleidiger sein, wer es will, billigen, daß irgend ein Ber-luch unternommen wird, die Eatschung des Obersten

Ententerats in der oberichlesischen Frage badurch zu beeinflussen, daß man den Obersten Rat vor eine pollendete Tatslache stellt. Man macht darauf ausmerklam, sigt die Reuternote binzu, daß die Kaltung der deutschen Regiesnate binzu, daß die Kaltung der deutschen Regiesnate binzu, daß die Kaşteung vollständig forreft ist Die deutsche Regiesnaz dat erklärt, und zwar in seierlicher Botm, die zwischen ihr und den deutschen Freischaren, die Cal oberichlesisches Gediet übergetreten ind, seine Berbindung besteht. Dagegen werden in der Reuternote die Rachlastiskeit und die Kahrläsligteit der volnischen Regierung, welche ihre Grenzen nicht losort am erken Fage des Ausstandes geschlossen hat, als außerordentlich bekauerlich betrachtet.

Die Unficht ber ameritanischen Breffe.

Dx. London, 18. Mai. (Dragtbericht.) Der "Daily Telegraph" meldet aus New Vort: Ein großer Teil der am eritantichen Prelie der louft Frankreich gegenüber iehr freundlich gesinnt iet, hebe nachdrücklich die Gestodr einer Berzogerung der oberichlestichen Frage bervor und fordere, daß der Kat der Allierten leine Pilicht inc. In zahlreichen Kreuien wird erklärt, Frankreich schwebe in der erniten Gesahr nicht nur einer politischen, sondern auch einer moral isch zu Josierung.

Die "New Hort World" ichreibt, es bestehe keine Sicherbeit für den Frieden islangs die augenblickliche Vollitt der irangosischen Kegierung sortdauere. In dieser Frage ständen bie Amerikaner fast vollständig auf seiten Llond Georges

Die Morning Boit"ft. At feli, tag bie internationale poli-Die Lorning Bott Ar. lit teu, das die internationale politische Lage indesna dut Overfort nen mat man de geganniei wie Ende letzier Bodje. Llond George icheine die anderen Mitglieder des Oberfien Rates davon überzeugt zu haben das leine Haltung in dieser Frage nur dieselbe sei wie die ihrige, nämlich, das der Friedensvertrag von Berfailles erfüllt werden musse. Zedenfalls ist der Boden für eine freund sich aftliche Erörterung des oberschlessichen Broblems durch den Obersten Rat vordereitet worden.

Drollems durch den Chersten Kat vordereitet worden. "Daily Chronicle" tritt in einem Leitartikel für einen boldigen Beigluß über Oberichlesien ein. Das Blatt erklart, es kenne nicht die Beweggründe, die Karistasu bewegen, vorzuschlagen, die Konferenz um 3 dis 4 Wechen zu verleiteken, die die Abrimmungskommisson, deren Meinungsverschliedenbelten wohl bekannt leien aber nicht ausgeglichen werden konnten, ihren Pericht veröffentlicht datte Jas Blatt erklärt, eine solche dinhaltung Bolens würde ein Spiel mit dem Feuer bedeuten. Is länger man zögere, desto ichwieriger wurde es sein, den Brand zu loschen.

Berliner Rundgebungen für ein ungeteiltes Dberichlefien

Dz. Berlin, 18. Mai. Gestern sanden in Berlin drei große Kundgebungen statt, in denen von besannt n Parlamentariern gegen den Berluch einer Leisung C berichteitens protest iert wurde. In einer Entschiebung wird pesiedert, das die Entente für die Sichericht in Oberschlesten lorge; nur wenn Oberschlesten des Deutschland verbleibe, könne es an der europäischen Ausbauarbeit teilnehmen.

Die Bebensmittelnot.

Dz. Berlin, 18. Mai. Nach einer Meldung des "B. I."
aus Beutben ist dort die Lebensmittelnot weller gestiegen. Besonders ist das Elend der Kinder sehr groß. In Beutden wie in Ratiowith gibt es tein Fleich, seine Cier, beine Milch. Nach einer werteren Meldung des "B. I." ist der eng-lische Kreiskontrolleur von Tarnowis an Binglien von den Insurgenten verichlevet worden; duch Elit ist es biesem aber gesungen, nach Tarnowis zu-zuchzusehren, wo er in einer Klinik Aufnahme fand.

Die nachite Berfammlung ber Mlliterten.

Die nächste Bersammlung der Alliierten.

Dz. London, 17. Mai. (Havas.) Die Agentur Keuter glaubt zu wissen, daß die nächte Versammlung der Alliierien eine Industrien mit der Subamment und die Kates iein wirde. Bisher iet iedoch noch teine Annwort auf die in dieser Angelegendert versandte Anfrage eingegangen. Da die Neise der italienischen Bertreter die nieute Zeit beanstruch; werde dem bei der Veltsehung des Versammlungsstruchins Rechnung aetragen werden. Es ericheine nicht uns mahrscheinlich, dah Paris Bertammlungsort werde, und es ist möglich, dah Paris Bertammlungsort werde, und es ist möglich, dah Varis Bertammlungsort werde, und es ist möglich, dah Varis Bertammlungsort werde, und es ist möglich, dah die Julammentunft nicht vor Sonntag stattsfinde.

Dz. London, 18. Mai. (Drabtbericht.) "Dailw Chronicle" sufolge scheint es gestern abend so gut wie bes schosen zweien zu sein, dah etwa am nächten Samsstag eine Vollischung des Obersten Rates zur Eidsterung der oberschlessichen Frage in Boulcame eber Barts stattischen soll.

Frantreichs Abfichten auf bas Ruhrgebiet.

Dz. London, 18. Mai. (Drahtbericht.) Wie gemelbet with, erfläcte der amerikanische Kommissar für die Reinigande, Kenes, in einer Rede in der Kingstown-Universität. Frankreich lei enticklosen, in das Rubrge-biet einzudringen. Die einzige Lösung für die Bercenigten Icharten sei dabet. England bei feinem Abiderstand gegen ben französischen Plan zu unterstügen.

Mus bem nahen Diten.

D. Baris, 17. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Man ist hier sehr besorgt über die leuten Rachrichten aus dem naben Often. Die Domission des Bekr Samt Bet. der in Lendon dem Die Domission des Bekr Samt bei fürtischen Nationalisten zustande gebracht dat, läht dier bestärchten, das damit eine der Früchte der Londoner Konserenz verloten gebt. drankteich war bereits im Beartst. Ellicien zu täumen und Sprien als anerkanntes Broefforat in das fransösliche Kolonialreich einzuverleiben. Diese Gewinne sind nunmehr in Frage gestellt. Man ichrebt die Schuld auf die Griechen, weil diese mit ihret leichklinnigen Offensve den War werden, weil diese mit ihret leichklinnigen Offensve den War werden. Wan wird nun um Sprien erneut fämplen mullen.

Bereinfachung der Straffustig.

Bon Rechtsanwalt Balter Babn (Bulia).

Bon Rechtsanwalt Walter Bahn (Brilia).

Die Staatsanwaltschaften teilen jeht gelegentlich mit, daß gegen einen Verurteilten die Strafe nicht vollstzeit werden fonnte, weil die Gefängnisse überfüllt wären.

Ein Zeichen der Zeit!

Die Kriminalität in Deutschland ist stets eine ziemlich arose geweien. Es kommt das aber weientlich dahn, das auch die geringsten Bagatellachen von Amts wegen verfolgt werden müllen. Die Staatsanwaltschaft dat niemals die Biöglichteit, dei gans geringsügigen Aggelegenheiten das Verfahren einsach einzustellen, nach dem Grundigts. Mini na non aurat praetor! Der Staatsanwalt mus jede Studiat verfolgen, auch wenn sie noch so unbedeutend ist. Es wäre im böcklen Grude wimschenswert, wenn ihm die Moglichkeit gegeben würde, einfach wegen Geringsügigkeit die Sache niederzusläsiggen, dodurch würde viel Zeit und Arbritskaft erspatt werden.

perfelgen, auch wenn hie noch is unbedeutend ift. Es ware im höchtien Grade windenwert, wenn ihm die Röglichkeit ereaeben würde, einfuch wegen Geringfügsleit die Sache niederzuhldigen, bedurch würde viel Zeit und Arbritztraft erivatt werden. Ein weiterer übestkand ist der, daß die Benuntedindungen viel zu lange ausgedehnt werden und die Seldunftaten infolgebelen viel zu lange in Unterfudungsbaft, ohne daß auch ein Intern vechölinismäßig einsachen Ertungsbache, welche bet dem Landsgericht 3 ichrecht, befinden Rich die Selchuldbaten ist über einem Sabr im Unterfudungsbaft, ohne daß auch just die Arloge erhoben worden wäre, dabet bietet dieher dall weder rechtliche noch tatfachtiede Gedwierigeiten.

Es wird auch viel zu viel verhoertet, und swar bäufig ans der Erwägung beraus, dah die Angellagien nicht zun Zermin erforeinen fonnten, dabet ist es der den heurigen Bertals dah die Angellagien nicht zun Zermin erforeinen fonnten, dabet ist es der den heurigen Bertals auch im Aussland verborgen zu dalen. Reiner nicht notwendes.

Benn das Justisministerium die Gerichte enernisch darzund insweisen der Gerängeisen werde, nur in gans besonders wichtigen Gällen Berbaltungen vorsunehmen, so würde eine große Entlatungen werderingen werde, nur in gans besonders wichtigen Gällen Berbaltungen vorsunehmen, so würde eine große Entlatungen ver Gerängeriehr este. durch Bestiltwortung der Alleinsten der des gestellt des Bestingsten und auch der Gerichte eintreten. Denn die Bestingstelle und auch der Gerichte einter an der Delient allungsauftschaft, der Gerichte einter an der Delient auch der Angelen Fest. durch Bestiltwortung der Delient auch den Angelen habert im Angelen habert und auch der Angelen ber Gerichte gestellt der Gerichte einter der Angelen Berteite der Reichten gerichten veranlaßt, in dem Angelen der Gerichte gestellt der Gerichte einer Schausen werden der Lichten gerichte der Gerichten gerichten der Gerichten gerichten der Gerichten der

Sturm gegen Die volfsparteilichen Jajager.

Sturm gegen die volksparteilichen Zasager.

Br. Berlin, 18. Rai (Eig. Drabtbericht.) Bon den Reichstagsstraftion der Deutschen Boitsvartei daben bestammtlich sechs Absect der de et der Annahme des Ultimatums sugestimmt. Die Jahl wäre erheblich größer gewesen, wie 'eidt Dr. Stresemann ertlärt dat, wenn man dezüglich der Sicherbeiten, die die alten Santtionen sowie Oberkhlessen benasen, genaueren Ansichtlig erhalben taben würde. Ieht tommt das Berliner Organ der Deutschen Bostspartei und gesteht zu. das nachträglich die Sicherheiten, is welt solche überhaupt möglich sind, gegeden worden sien. Danach muß man annehmen, daß iest auch die steine Bostspartei die Zustimmung aum Ultstmatum ihr gerechsbertigt bält. Trondem aber wird gegen einen vollsparteisschied ich um den Abg. n. Kard der f. Aber merkwirdiarweise in einem Babltreis Sturm gelausen. Es bandelt ich um den Abg. n. Kard der f. Aber merkwirdiarweise in es nicht der Bahlfreis, der gegen ihn rebelliert. Die Ortsgruppe 3 ein und Rachbarorie dat einstimmig desidlossen, den schortigen Mandaisversicht den Derrn v. Karderfie zu verlangen. Im Reichstag vertritt sont der Wahlteres Koisdam zund man sollte meinen, daß eine Abstimmung im Reichstag ledig'ich den Reichstanswahlfreis interessert. Wert das Kässel wird gesoff, wenn man meiß, daß Halle-Merkelburg zwar der Pandiagswahlfreis des Herrn v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis interessert. Die Reichstanswahlfreis der Derrn v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis interessert. Die Reichstanswahlfreis des Herrn v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis deren v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis des Gern v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis des Gern v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis des Gern v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis des Gern v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis des Gern v. Rardorff, sualeich aber auch der Keichstanswahlfreis des Gern v. Rardorff, sualeich aber auch

Die Birtichaftspartei wieber abgebligt.

Br. Beelin, 18. Mai. (Eig Drabtbericht.) Die logen. Wirtschaftspartei hatte fich im preußischen Landing nacheinsander an die Volkspartei und das Zentrum gewandt, um mit diesen Parteien ein Kommissionskartell einzugeben. Kunmedr ist ile auch bei den Deutsch nationalen abgebliet. Ihr parkamentarischer Einflug ist damit absolut Rull, sie kommt in den Kommissionen nicht zu Worte.

Wiesbadener Rachrichten.

Freiwerdende Bohnungen.

Das hädlische Wohnungsami schreibt uns: Den wiederbolt an dieser Stelle ergangenen Auforderungen zur Anmeldung freier und freiwerdender Wohnungen beim Wohnungsamt wird irod aller Warmungen nur mangelhaft ensprochen. Es werden daber lurz die webentlickten Kuchten Aber lurz die webentlickten Kuchten Aber lurz die webentlickten Kuchten Aber lurz die Webendert und 17. Ap r i 1 1 92 0 dezw. 3. August 1920 dier wiedergegeben: Die Welderflicht erstrecht sich auf iam t liche Wohnungen und Wohntaume einschlicher Sillen und alle undenutzten Känme anderer Art. Auch sömtliche mödlierten Rohnungen und Einzelzimmer (mit Ausnahme der log delezimmen), dei denen die Abschie einer Bermietung vorliegt, müßen gemeldet werden. Die Meldung ift föllig und mus dinnen 3 Tagen bewirft werden, dodald eine Wohnungen und Käume anderer Art undenutzt sind. Anmeldenslichtig ist der Verlägungsberechtigte, also in erster Linie der Sauseigentimer oder Kausverwalter, und der Külle der mödlierten Käumer der Wohnungsindader. Werder Weldenslicht nicht oder nicht rechtzeitig (dinnen 3 Tagen) nachsommt, wird mit Geschtraie die zu 10 000 M. oder mit Sasiskrafe bedraht. Die Weldung sann ichtifilich oder persönlich beim Wohnungsamt (Thelemannstraße 3. Zimmer 22) erfolgen. Jur Veldung werden zwedmäßig die dasür bestimmten, den Weldung werden zwedmäßig die dasür bestimmten, des seder Fall einer unterlassen Meldung von meldenslichigen. Der Kalmungsamt erbältlichen Bordunde verwendet. Es wird eine kehre Wearnung an die in Bestaach lommenden. Bewölferungskreise erfassen mit dem Sinsusügen, das seder Fall einer unterlassen Keldung von meldenslichigen. Die lichtensische und des Wohnungsamts sommt, rücküdetses strafrechtlich versolat wird. Geleiche wird und der werden werdenschaft die versolat wird. Geleiche wird und der versoner der Webbnungskreise erfassen werden Källe von Umgebungen der Indobnungswamangelvorlichristen ungeläumt dem Wohnungsamt mitzuleilen.

— Gewerschaftsletten Wiesbaden. Es wird uns berichtet: Am Freitag sand im Gewerschaftslaue' die Jahresveriammlung des Gewerschaftslatielts Wiesbaden statt, in der der Korsnung des Gewerschaftslatielts Wiesbaden statt, in der der Korsnung der Feisfer den Zahresverschaftsleten. Aus dem Bericht stat en entnedmen. daß dos Gewerschaftsleben in der Bericht stat wieder eine erstrusiche Aufwärtsbewenung seigt. Eine Neibe ersolgteicher Lodnsbewaungen ind hant, under anderem dei den Bestehungsarbeitern. Instituten. Görinern, Dolgarbeitern, Dolelangskellten und Malern. Die Indettin Kartell st auch donst vielleisten gewerden, als sie inüber war. Es sanden 32 Bostnardsstungen und 11 Kartellstungen kort. In die Berichtselt steue die Wahlen zum Gewerdegericht und zum Ausschuß der Ortstramsenschen zum dewerdegericht und zum Ausschuß der Ortstramsenschiel. Biel Arbeit brachte auch die Kartosseit sielen die Webenabiungen mit Bedörden und Fauerunsganstationen. Es muß auch die Kartosseit seinen den Auswerden der Webenabiungen mit Bedörden und Pauerunsganstationen. Es muß auch die Pereisrelbereien groben Schaden angerichte daben. Beloudere Auswerstamseit verden, das die Konjumenten klöß durch die Pereisrelbereien groben Echaden angerichte daben. Beloudere Auswerstamseit verden. das die Konjumenten klöß durch die Vergen der Werter der Weben der Bertungsgestellen die Breife für die Bereitschlich gelenkt. Den Bestredungsgeraum, insbesondere auf dem Gediet der Tertil. und Schubmaren näbes gereiten und bat durch seine Bertundstellen die Breife sie durch die Breife die Bertungsgestellen die Breife sie der Weitschlich gelenkt. Den Bestredungs der Wiesberden der Bertichtung der Bertichstützung, was eren die Einschubmis der Bertichstützung, was den Auswertelle der Bertichten der Bertichstellen der Bertichten der Bertichstützung der Rochtlich der Gestellen der Bertichten der Bertichstützung der Kalendung und der Geste eine Allendung der Kalendung und der Geste eine Allendung der Schuberschaft und est der eine Kalendung und der Geste eine Ale

Marf Zuschuß an das Gewerficaftsbaus. Dem Borstand murde einstimmig Entlastung erteilt. Die Borstandsmabl, die nach Berufsgruppen vorgenommen wurde, datte folgendes Reiultat: Gewählt wurden von der Gruppe Bauarbeiter: Schneider, Maler: Grob, Gemeindearbeiter: Demmer, Rabrungsmittelgewerbe: Ebrhardt, Belleidungsgewerbe: Meurer, holzarbeiter: Krüger, Graphisches Gewerbe: Schäfer, Effendant: Bode, Gastwirtsgedissen: Kurz. Metallarbeiter: Merfer.

Die Sauptstrorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegsbeinterbliebene im Regierungsbezirf Wiesbaden (Sik Wiesbaden, Landesbaus) gibt bekannt. daß auf Grund des Geiebes vom 6. April 1920 über die Beschäftigung Schwerbeihädigter und auf Grund der Anosübrungsanweilung au diesem Geiebes vom 28. Kovember 1920 im Kezierungsbezirf Wiesbaden die amtlichen Fürlorgestellen für Kriegsbeschädigte dinkchtlich der Durchführung des obengenannten Gesebes als dirliche Organe und Beauftragte der Daupführbargestelle im Regierungsbezirf Wiesbaden im Landesbaus des stellt worden find. Alle Wünsche und Anträge der beteiligten Arbeitgeber wie Arbeitnehmer find daher zunächt dei der für sie anfambligen örtlichen Fürlorgestelle für Kriegsbeschäddigte anzubringen. Diese ist zur Kegelung aller bezüglichen Anträge berwien, so weit sie diele nicht im Kadmen des Gesetze und der Ausführungsdestimmungen nach Aufflärung des Sacwerbalts der Daupfürforgestelle vorlegen muh. Lediglich Beschwerden gegen Madinahmen der örtlichen Kürlorgestellen im Wiesbaden annehracht werden. Dierzu lei demerft, daß für die Kriegsbelchädigten und Kriegsbinterbliedenen des Bezirfs Wiesbaden Stadt ist amtliche Fürzureitelle (Martsfiraße 1/3) zusfländig ist.

Eine Keine Exwähdung von Telegrammgebühren

baden Stadt die amtliche Fürforgestelle (Markstraße 1/3) suständig ist.

— Eine kleine Ermähiaung von Telegrammaedübren tritt am 1. Ju n i ein. Der Franken wird mit 12 M. gerechnet. Die Gebühr klir ein Wort wird deshald im euroväischen Bereich meist um 10 die 20 V. ermähigt. Es tostet 3. B. nach Grantreich statt 2.30 M. noch 2.10 M., nach Größbirtannien 2.70 M. nach den Riederfanden 1.50 M., nach Edweden 2.10 M. u'w. Weientlich billiger ist der Sat nach tast ganz Eurorässch-Juksand, wohin man wieder über Königsberg und Rigg für 5.50 M. telegraphieren kann. Nach den Bereinigten Staaten sosiet jeht ein Wort noch 19.50 M. die 52 M. Gleich aehlieden sind die inländischen Sähe lowie die nach Deutsch-Osterreich und nach Tidecho-Stowafel. Die neue Gebührentariel unterscheidet sind von den diebersam nukbar gemacht worden ist. Sie bringt auf den ersten 4 Seiten Geschäftsanzeigen.

macht worden ist. Sie bringt auf den ersten 4 Seiten Gesichäftsanzeigen.

— Jur Frage des Religionsunterrichts in der Schule. Der Allgemeine Lebrerverein für den Regierungsbezirf Wiesdaben veranstaltet Ende diese Monats eine Religionsunterrichisabstimmung. Die elbe wurde durch einen Ausschuß vorbereitet und soll die Absimmung unter Kormen erledigt werden, welche die Gebeimbaltung der Einzelentscheidung sicheritellen. Die Boritsenden der Imeigareitel fammeln die Stimmgettel in geschlosenen Umickfigen und ichiden sie uneröffnet an den Schriftsührer des Bezirtsvereins Lebrer Meusch (Höcht), der in Gemeinschaft mit Lebrer Marx (Golsendeim) das Ergebnis sessische Ersteinung konnte

(Gossenbeim) das Ergebnis feitstellt.
— Kindernot. Eine wenig erfreuliche Erscheinung konnte in der leiten Elternversammlung der Kleinfinderschuse in der leiten Elternversammlung der Kleinfinderschuse in Beitgestellt werden. Entgegen der Bestimmung, welche die Aufgaben der Kinder erst dom dritten Lebensiahr gestattet, mössen in die Kleinfinderschuse immer mehr zweisährige ausgenommen werden, weil die Rötter in den Kabrisen arbeiten und es dabeim an der Beauschätigung der Kinder fehlt, serner bleibt aus demselben Grund mehr als die Hüste der Kinder über Mittag in der Edule und muß dort gesellt werden. Klage wird darüber gestlärt, daß die Kinder die ihnen zugesicherte Wilchbende nur während der Dauer von 10 Tagen erhalten baden.

— Riebussle. Aus Sulpdach im Tannun vied der diesen Kriminal-

der Dauer von 10 Tagen erbalten baben.

— Dieblindle. Aus Suizbach im Tannus wird der diefigen Kriminalpolizel gemeldet, daß von dert die bei dem Landwirt helmeid Cheiftian
in Stellung gemelene Tienstmegd Luise Pated aus Berfau unter Mitnahme einer gannen Annzohl von Kleidungsfülden vermulich nach Wiesbeden gestüchtet set, wa ihr Schat oder sogne zwei ihrer Schähe wohnen
tallen. Tas Mähden wird wie feigt beschrieben: 1.48 bis 1.50 Meter
groß, dunkelblondes, auf der Situn abgeschalttenes han, linke Stirnsleite
über dem Auge die zur Anse dreiediges Stilt Firsts einen fichen. —
Aus einem Hotel au der Sonnenderver Strafe wurde einem Gaste in schanzigraßer Obergleber mit graufartertem Jutter gestühlen, in des ein Junern die Schneidurzimm Molin und Stödlin, Stochholm, verzeichnet war. — Am 16. d. M. wurde aus einer Wohnung dahler eine gedone
Damenufr mit Sprungdedel und gestoer Scheiderheitetete gestosten. Die Kriminaspolizet erbittet gegebenenfalls Meldungen begüntig Verbleibs der Und dem Verseichelben.

Une bem Bereinsleben. "In ber Jugendorreinigung "Deutscher Aufbau" fpricht am Greitogabend 8 Uhr berr finde fur et, phit. 3. Wolf über "Shatespontes Damter". Um Samstagnachmittag 5 Uhr sindet ein welteres Kongert fintt unter Mitwirfung geldatter Mufiffrate.

Aus Proving und Nachbarschaft.

fpd. Frantfurt a. M., 18. Mai. Die Roften ber Frantfurter Crwerbs-lofenfürferes find für das Jahr 1821 auf M. 12 300 600 veranichlegt John Imbiftel diefer Summe werden bezw. fallen von Reich und Staat guriderftattet merben.

tpd. Fedenheim, 17. Mai Ein hiefger Kaufmann, bem por furjem erft bie Gattin ftarb, hat fich in einem Unfall von Schwermut erfaglen, ba er megen Steuerhinterziehung eine 150 000 M. bezahlen fallte.

Pc. Citville, 17. Mai. Zwifchen Bintel und Geffenheim rettete mit eigner Lebenogefahr eine Frau aus Bintel ber ichlahrige Karl Crage nen hier vom Lobe bes Erfrintens aus bem Rhein.

Gesangvereinssublidum und Sangertug.
o. Camberg. 18. Mai. Der biefige Mannergesangverein wird am 20., und 27. Juni fein Thiabrigen Jubifaum feiern. Bu bem Jeste haben fich icon über 40 gröbere und lieinere answärlige Bereine angemalbei.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse. W.T.-R. Berlin, 18 Mai. Drantitone Anerentungen ffe 8 Mai. Drantileds Artest lunger for
2083 40 G. Mr. 1083 60 R. får 179 Oulden
498 00 G. 497 00 R. 109 Frankes
934.05 G. 933 95 R. 100 Krones
105 3.90 G. 106 1 0 R. 100 Krones
1373 50 L. 1376 40 R. 100 Krones
124.33 L. 1376 40 R. 100 Frankes
22.35 L. 22.35 R. 100 Lirs
123.25 G. 22.35 R. 100 Lirs
123.25 G. 22.37 R. 100 Lirs
148.34 G. 105 Lirs
15.35 G. 105 Lirs
168.34 G. 105 Lirs
178.32 G. 105 Norwegen
Dånemark
Echweden
Finniand
Italien
London
New York
Paris
Behweis
Epanien
Wien alte
D.Oe 00.00 0.

5 Be

Fer

41/2 41/1

Uns

We

Alte

Industrie und Handel.

* Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. Die Generalversammlung setzte die Dividende, wie vorgeschlagen, auf 16 Proz. fest und wühlte Herra Dr. Weidlich-Höchst a. M. neu in den Aufsichtsrat.

* Dynamit-A.-G. vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg Der Berutterswing, den vorffersamen Jahren beträgt 2013.

Der Bruttogewinn den versiossenen Jahres beträgt 30.03 (l. V. 11.28) Mill. M., der Reingewinn einschl. Vortrag 15.32 (6.19) Mill. M., der Reingewinn einschl. Vortrag 15.32 (6.19) Mill. M. die Dividende 16 Proz. (wie f. V.) auf das erhöhte Aktienkapital bei Überweisung von 8 Mill. M. adie gesetzliche Reserve. Nach dem Bericht wird der Betrieb in dem auf Herstellung von Textilfäden umgewandelten Werke in nächster Zeit eröffnet werden. Der Geschältsgang in den ersten vier Monaten des neuen Jahres war befriedigend. Die bilanz enthält 47,12 (f. V. 25,91) Mill. M. Debitoren einschl. Bankguthaben.

Zusansmenschliß im photographischen Gewerbe. Die

* Zusammenschluß im photographischen Gewerbe. Die Dr. C. Schleußner A.-G. in Frankfurt a. M. plant ein Zusammengehen mit der Unger & Holfmann A.-G. in Dresden durch Austausch der Aktien.

Die gute, alte Zeit

und Großmutters Kaffeetisch!

Erinnern Sie sich der sparsamen alten Dame, die immer über den teuren Bohnenkaffee klagte? Damals!! -

Dabei wurde ihr Kaffee wegen seines kräftigen Aromas und schönen goldbraunen Jons allgemein gerühmt. Und ihr Geheimnis? -

Veber's Carlsbader Kaffeegewürz.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptideiftleiter: &. Bettich

verantwortlich für ben politischen Teil: ft. Gunther für ben Unter-haltungsteil: I. V.: F. Gunther; für ben lofalen und provinziellen Teil jomie Gerichtsfaal und handel: W. Eg: für die ilnieigen und klehanen: J. V.: E. Braafd, familich in Wiesbaden. Drud u. Berlag ber L. Schellen ber g'ichen hofbuchbruderet in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftfeitung 12 bis 1 Mbe

Rachbeud verboten.

Die dreizehnte Tee.

Roman von Mervarid.

"Ich habe noch zu viel Stahl in mir!" bachte Ale und stredte ihre Arme weit in die Winterluft. "Nur, daß ich meinen Weggenossen jest an einen anderen abgeben muß, das drückt mich Denn das kann Geschwister- liebe sein vor der Liebe, die Mann und Weib aneinander bindet?"

Am Tage nach Neujahr war ihr Urlaub abgelaufen; sie fehrte nach Berlin zurück. Als sie zum ersten Male wieder vor ihrem mit Tintensleden bespristen, mit Stößen staubiger Broschüren bedeckten Schreibtische stand, wae ihr zumute, als habe ihr Weg sich nun abermals gewendet und als sei er um einen Schatten trüster gewenden

ber geworden. Die eherne Wahrheit, daß jeder Mensch sein eigenes Leben leben mut und auch nur sein eigenes Leben leben tann, war ihr nun, da Abine ihr Schicksal in anbere Bahnen gelenkt hatte, in schaffer und ansangs oft schwerzhafter Deutlichkeit klar geworden.

Bald aber solgte eine solche Zeit der sorgenden Unruhe, dah sie der Fügung dankte, die wenigstens Adires Los gesichert hatte.

Herr Langert frankelte andauernd, und die Ber-handlungen wegen Abergangs ber "Berliner Rundschau" waren schon längst nicht mehr das Geheimnis des Privatkontors. Der Beginn des Osterquartals löste alle Kombinationen durch die Tatsache ab: die "Berliner Aundschau" ging in den Besitz einer Leipziger Firma über, deren einer Inhaber selbst die Gesantleitung des Blattes fibernahm.

Der neue Herr war ein Tatmensch von fast unnatür-licher Arbeitstraft. Er war sein eigener Chefrebafteur, teilte sosort die Ressorts anders ein und zentralisierte ben gangen Betrieb in seiner Sanb. Er war ber Kapi-talift, für ben jeber Angestellte nur eine Summe be-beutete: Die Inseratenabteilung galt ihm mehr als bie

Redaftion, beren Tätigfeit feinen in Talern aufguablenben Gewinn brachte, fondern nur Gehalter und Honorare jur unangenehmen Bedingung machte Die politische und literarische Färbung des Blattes wurde geändert. An die Stelle selbständiger geistiger Produktion traten Surrogate, durch Berwendung von Aussichnitten und Zweitdrucken wurden die Redaktionskoften auf das möglichste Minimum beschränkt.

Einige ber alteren Herren, benen biese Bergewaltigung bes Blattes gegen ihre journalistische Ehre ging, räumten freiwillig das Feld, ein paar andere erhielten ihre Kündigung, weil sie sich dem scharfen Ton, der jett im Betriebe herrichte, nicht fügen konnten. Die offenen Vosten wurden zusammengezogen und mit Anfängern vefest, die nur als Unterarbeiter bes Chefrebatteurs fungierten.

Der neue Herr liebte auch die selbständige Mitarbeit von Frauen nicht. Schreibmaschinenfräuleins waren als billige hilssträfte gut zu gebrauchen; hähere Posten sollien aber in Männerhand bleiben.

Ile wußte von Anfang an, daß ihre Stellung auf Dauer unhaltbar sein wurde. Sie hatte es im die Dauer unhaltbar fein wurde. Sie hatte es im Laufe ber Jahre zu einer gewissen Unabhängigkeit in ihrem Reffort gebracht: berr Langert und bie Kollegen batten ihrer oft erprobten Ginficht und Gemiffenhaftigfeit manderlei anvertraut. Gie war ein beliebtes, taftvolles und gescheites Mittelglied zwischen bem Blatte und bem bie Rebattion mit taufend Anliegen besuchenben Publifum gemejen.

Der neue Chef wünschte aber nicht, daß einer seiner Angestellien nach außen hin eine irgendwie selbständige Stellung einnahm; nichts sollte ohne seine, für seden Fall neu einzuholende Direftive erledigt werden, und die wenigen noch übrig gebliebenen Mitglieder der alten Redattionszeiten stedten zuleht wie in einem zusgeschnürten Sach, der ihnen nach teiner Seite hin Bewegungssreiheit ließ. Freude und Interesse an seinem Wirfen war sedem einzigen unterbunden, und die Disfreditierung, die das ehemals angesehene Blatt bei der

anderen Presse und dem Publikum für seinen Richtungswechsel ersuhr, traf auch seine Mitarbeiter. Zulest sand der Chef heraus, daß Iss Arbeit nebenamtlich von einem neuangestellten Herren zu bewältigen sei, und im Juli gab man ihr den Abschied.

Bife hatte von ber Beranberung ber rebaftionellen Berhaltnisse nichts nach Wenda geschrieben. Da Adine ihr nicht helfen konnte, sollte sie sich auch nicht von jern-her mitsorgen und mitsränken. Zudem hatte Werner selbst manche Laft auf bem Bergen. Er mußte seine un-fieilbar fieche Mutter mit schweren Opfern in einer Anftalt erhalten, und wenn nicht Droftes bem "Erfatjohn" ein höheres Gehalt als einem fremden Beamten gezahlt ein hoheres wehalt als einem stemden Seamten gezahlt hätten, so wäre es in dem jungen Saushalt sehr viel knapper zugegangen. Ise dachte, sie könnte den Nacken auch allein unter ihr Stück Lebensbürde beugen; adzunehmen vermochten es ihr die Angehörigen ja doch nicht, und sie war auch gewohnt, ohne Stüke aufrecht zu stehen.

Anjangs meinte sie, daß es ihr nicht schwer fallen würde, eine neue Stellung zu sinden. Sie war mehr als fünf Jahre in der "Kundschau" gewesen, hatte ihr gutes Zeugnis und gründliche Kenntnisse, auch mancherseit Fürsprache, die ihr von wohlwollender Seite angeboten wurde.

erst wirksam machen mußte, fehlte; und so kam es, daß sie am letten Junitage ihre Arbeit in der "Rundschau" niederlegte, ohne für das kommende Viertelsahr eine neue zu haben. Aber das Gliid, das alle diese günstigen Momente

So viel Bewerbungen fle geschrieben, so viel Besuche fie gemacht und so viel Geld fle auch für Inserate ausgegeben batte: nirgends hatte sich ein passender Plats für fie gefunden. Posten für Redakteurinnen sind selten, die Tageszeitungen arbeiten sast ausschliehlich mit männlichem Personal; in Frauenblättern verbleibt die Leitung meist sahrein, jahraus in den altbewährten Händen, und sür die Bakanzen sind Kräfte genug vor-handen, die schon einen Namen von Gewicht und Bebeutung mitaubringen vermögen.

Gottfehung felgt.

in Holz und Metall.

Patentrahmen, Matratzen

in allen Fullungen.

Deckbetten u. Kissen

Damen-Hemdhose .. Marsa'



Roderne Schlafzimmer

in hell u. dunkel lack. 2200 u. 2400 Mk.

Hochmod. Schlafzimmer

in Eichen, Nußbaum, Rüstern, Mahagoni, Kirschb. mit 2- u. 3-tür. Spiegelschr., von 3800, 4200 bis 10 000 Mk.

Eleg. Sp. 138- U. Nappeazimmer aparte Modelle, rund vorgebaut, 2000, 4500, 6500, 9500 Mk.

Küchen-Sinrichtungen rund vorgebaut

1280, 1500, 1900, 2500, 3000 Mk.

ganz außergewöhnlich preiswert. Alles in nur solider Ausführung. Bettenhaus Bauer, Wellritzstraße 51

für die heißen Tage das bequemste Wäschestlick.



Bedeutende Preisermässigung.

Alleinverkauf: Korsetthaus Geschw. Oppenheimer Langgasse 45.

Korseithaus Imperial]. Fritsche, Langgasse 10.

Schwab, Noelle & Co.

Bankgeschäff :: Essen (Ruhr) Telegramm-Adr.: Schwanobank. Fernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirks-verkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324.

Besondere Abteilung für festverzinsliche Werte. Wir sind zur Zeit freibleibend Abgeber für tolgende Obligationen:

Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

» 981/s Schürbank (Kohle) Schürbank (Kohle) Roddergrube (Braunkohle) Wilhelmine Mevissen (Kohle) \$ 1011/2°/ */o Krupp

*/o Glückauf Sondershausen (Kali)

*/o Heringen (Kali)

*/o neue Ronnenberg (Kali) 998/

Unsere Rundschau über den rheinisch-westfälisch. Wertpaplermarkt und unsere Kuxenmarktberichte auf Wunsch kostenfrei.

Alten abgelagerten amerikanischen

von der

Distilling Company James E. Pepper

gegr. 1780 - 471/2% Alkohol lieferbar durch die Niederlage

Franz Schulz,

Wiesbaden, Adelheidstr. 95 im Hofe links, eine Treppe hoch.

T

»> Täglich 🗝 Erstki, Kunstier-Konzerte

Nachm. von 41/1-61/1 Uhr. Abends von 8-11 Uhr.

Kapellmeister

Härzer-Morano

Im 1. Stock:

Jazz-Band

Café Atlantic



Klubsessel

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Weinftube "Zum Rebstod"

1 Mauritiusplag 1. — Telephon 1861.

Empfehle meine tollständig neurenovierte Reftaurationsräume. Musgewählte Speifefarte.

Täglich ab 10 Uhr kleine Spezial-Frühftüdsplatten. Rach Theaterichluß noch warme Rüche. In Ausichantweine.

Gut gepflegte Glafdenweine. Angen. Raumlichteiten für fleine Wejellichaften.

Fr. Bw. Rathe Rummert.

Telephon 6267. Spiegelgasse 3. Telephon 6267. Glasweiser Ausschank bester u. bill. Likore u. Weine.





Heute ah 71/2 Uhr

Kein Weinzwang. Malbowle.

Kinephon

Taunusstraße 1.

Pfingst-Programm.

Der Marquis d'Ur Eine Gaunergeschichte in 5 Kapiteln mit

Reinhold Schünzel und Hanni Weisse.

Ein kräftiger Mann wird gesucht Urfideler Schwank in 3 Akten.

Heute letzter Tag!

Der Abenteurer von Paris Ein Erlebnis in 6 Akten.

In der Hauptrolle :

Friedrich Zelnik.

MONOPOL "

Bis einschl. Donnerstag!

I HENNY PORTEN!

in: Die beiden Gatten der Frau Ruth. Entzückendes Lustspiel in 4 großen Akten. Gutes Beiprogramm.

Heute letzter Tag!

Conrad Veidt

in dem prachtvollen Filmwerk

Leidenswegderinge Krafft

Nach Thea von Harbou in 5 Akten. Regie: Joe May.

Der fidele Eskimo. B. B. Lustspiel mit Arnoid Rieck, 3 Akte.

Heute abend 8% Uhr

letzte Vorstellung

des II. Teils von Uer Mann ohne Namen

Kirdigasse

Fest - Spielplan.

Die 999. Nacht

Schauspiel aus dem Orient in 5 Akten mit Erna Morena

Hans Albers :: Ludwig Hartau. Der Todesbote

Sensationelles Kriminal-Drama in 4 Akten.

Nur 3 Tage!

dem bayrischen Hochgebirgs-Drama

fioheit auf Malze

Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge genannt Carlchen. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Kabarett - MAINZ + Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang pracis 8 Uhr. Preis Mark 4. exkl. Steuer.

Sanssoud-Kallee: Künstler-Konzert : Eintritt frei! ::

Sanssouri - Gikörstuba 1. Stock. F7

Geöffnet ab 4 Uhr. -: Eintritt frei! :-:

Stridjaden

in allen Farben preism, au haben in ber Dach. Striderei von

10 Blumeritrage 10 Tomatenpfähle

40 bis 80 Big. per Stud, Bohnenstangen und Geländermaterial Rarl Schürg, Agritr. 26 Telephon 8871,

Künstlerspiele Weberg. 37. Tel. 1028.

Allabendlich 8 Uhr: Das fabelhafte Mal - Programm. Gastspiel

Cola Gray Spielmann Mizzi Will Erich Hill

wie weitere hervorragende Kunstler. Eintritt Mk. 10 .--.

Trocadero

Eleganter Tanzsaal Amer.-Bar

nit Jimmys Jazz-Band.

Anfang 91/2 Uhr. Soupers & Mk. 20.-Feine Küche. : : Prima Weine : : Etarle Cemujepilanzen Tomaten: Eellerie, Silder. Aufammelllee

ammer :: Lichtspiele

Mauritiusstr. 12. Miß Beryll

(Die Laune eines Millionars.) Schauspiel, 5 Akte, mit

Lya Mara u. Erich Kaiser-Titz. Bräutigam auf Aktien. viggo Larsen.

Wochentags ab 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

Lheater

Staats-Theater. Donnerstag, 19. Mat. 16. Borftellung Abonnement D.

Carmen. Oper in 4 Alten von G. Biget

Buncatro . Gris Medier Bemendado . Deinrid Schorn Frasquita . Dildler-Audolph Mercedde . Auch Wolffreim Sin Buhrer . Deine. Baumann Mulif. Leirung: Arth. Mother. Anf. 6.80, Ende nach 3.46 Uhr.

Residenz-Theater

Donnerstag, 19. Mei. Der verjüngte Abolar.

Ottiftalischer Schwart in beel Miten von Eure Araah und Michaeb Rehler, Musik von Walter Kollo, In ben Haufter Kund Beiter, Alma Sepholibi, Die Henn, Jacques Bhaler, Aubw. Repper, B. W. Lieske, Denn, Ludwig, Ernst Bogler.

Ansang 7.30, Ande 10 lihr.

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 19. Mai. Vormittags 11 Uhr. Konzert

Leitung : Konzortmatr. W. Wolf

Leitung: Konzerimstr. W. Wolf

1. Ouverthre zu "Pastorale"
von Kalliwoda.

2. Norwegischer Tanz Nr. 2
von E. Griog.

3. Barcarols von F. Kücken.

4. Nizza-vellichen, Walzer von
O. Höser.

5. Fantasie aus der Oper
Tannhäuser" von Wagner.

6. Moseila-Marsch von H. Sitt.

Abonnements-Konzarta.

Städt. Kurorchestor. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapeilmeistor.

Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr Nachmittaga 4 bis 3.30 Uhr

1. Vorspiel zur Oper "Die Folkunger" v. Kretzehmer.

2. Ceardas von L. Großmann.

3. Liebestrühlung, Waiser von F. Sabathil.

4. Drei Tänze aus "Henri VIII." von E. Germann.

5. Waldiebon, Ouvertüre von F. Kücken.

8. Entracte aus "Mignon" von A. Thomas.

7. Fantasie aus "Das Nachblager in Gränada" von C. Kreutzer.

Abanda 8 bis 3.30 Uhr.

Abands 8 bis 9.30 Uhr. Deutscher Opern-Abend.

Deutscher Opern-Abend.
Ouvertüre zu "Der Freischütz" von C. M. v. Weben.
Gebet aus "Rienzi" von
Rich. Wagner.
Fantasie aus "Hähsel und
Greiei" von Humperdinck.
Walzer aus "Der Rosenkavalier" von R. Birauß.
Tonbilder aus "Die Walkäre" von R. Wagner.
Kriegsmarsch aus "Rienzi"
von R. Wagner.

Rauf

Ordi

Le

1. 9

war. beim



m Römertor 🤊 Echaus Langgasse 26

gegenüber dem Tagblatt-Verlag.

Geschäftszeit: 8-1 u. 3-6 Uhr.

Lager: Westbahnhof.

Geöffnet von 8-12 u. 1-3 Uhr.

hierburch gur gef. Renntnis, bag ich jest unter Itr. 1297

an bas Ferniprechnet Wiesbadens angeschloffen bin.

Ew. Wenzel

Gen.-Bertr. u. Fabritniederlage b. Laufiter Inchfabriten Zweign ed. rlaffung Wiedbaden Kaifer-Friedrich-Ring 30, Gde Schierfteiner Strafe.

Beachten Gie bitte meine tagl. Angeigen.

Offeriere laufend ganz wenig gespielte

nur gute Qualitat. Diese Instrumente sind fach-mannisch wie von der Fabrik aus aufgearbeitet, darunter Steinway, Steinweg, Crofrian, Blüthner, Rönisch, Kaps, Knacke. Transporte für in- u. auswärts werden angenommen.

Schock, Jahnstraße 34, Tel. 2993.

Zur Hälfte des Ladenpreises la elektrische Bügeleisen

extra stark vernickelt mit Zuleitung.

Nassauisches Industrie-Lager Herderstraße 24, Ecke Riehlstraße

Bonn am Rhein. Hotel Monopol

KOFFER UND LEDERWAREN

verbunden mit Weln - Restaurant I. Ranges.

Besitzer: Hans Urmes

Größeres Quantum Aleeheu Gartnerei Ind. Bagner, Bellristal.

Schlafzim, in Rush. vol. iowie last. Schlafzimmer. Küchen-Einrichtungen, einz last. u. vol. Schränfe. lowie Itell. Wollmatrak., Batentröfte. Küchenliche Küchenliche in Rush. und in Eich. vol. u. last. Tiche. Jimmers u. Küchenltüble. Walchfommode m. Spies. und Marmor und Warmor und Walchfommode ob. Spies m. marmortert. Platte. Rusebett. Soia, Kinders bett Aluraarderobe ic. änkerkt billia, Belich. des Lagers obne Kaufzwang. Möbelhaus

Schwalbacher Strake 23.

Tragb Gtattef. Geft. Bieg, etc., Brutojen Anochenmuhlen Debung b. Legetätig. feit. Breist frei, Geftügel-

Unzugstoffe in großer Auswahl dirett ab Fabrilniederl, meter-weile an Brivate, per Meter von Wit. 42— an dis su den feinsten Quali-täten. Dierous

Maganzuge tompl., auf nur auten Bu-iaten unter Garantie für

Mt. 575.— an (in reinwoll Stoffen von

Ew. Wenzel Gen, Bertz und Fabril-Rieberlage von Laufiber Tuchfabriten. Zweignieberl. Miesbaben. Kaller-Friebrich-Ring 30. Ede Schierffeiner Sit. Gelchäftszeit ab 10 Ubr. Telenkon 1297. Schuh Große Auswahl moderner Schuhwaren, beste Qualitäten, zu enorm

billigen Preisen

Kirdigasse 60 Markistr. 22.

Statt Karten.

Walter Fischer Marie Fischer geb. Bierbrauer Vermählte

Wiesbaden, den 19. Mai 1921 Parkstraße 10. Bingertstraße 15.

> Gerichtsassessor Dr. jur. Hermann Müller Margarethe Müller geb. Guttmann Vermählte

Wiesbaden, den 19. Mai 1921 Viktoriastraße 49.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teil. nahme mahrend ber ichmeren Krantbeit unb bet bem Sinicheiden meines lieben Mannes lage ich allen berglichen Dant.

Frau Ausa Margarete Strubt, 2Bme. Bleichftraße 20.

Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag es Got bem Allmachtigen gefallen hat, meine liebe Gattin, unfre treuforgende gute Mutter, Schwefter, Schwiegermutter, Grofmutter und Tante

Wilhelmine Emmermann

geb. Schmidt

heute, nach turgem, schwerem Leiben im 77. Lebensjahre zu fich zu nehmen. 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Rarl Emmermann jen.

Wiesbaden (Bellriptal), den 17. Mai 1921.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 41/, Uhr von ber Leichenhalle bes Gubfriedhofs aus ftatt.

Statt besonderer Meldung!

Am 17. Mai, vormittags 12 Uhr, starb nach kurzem, schwerem Leiden sanft

Frau Oberstleutnant Marie Ilgner, Wwe.

verwitwete von Radonitz-Belgrad, geb. Müller

Nerobergstraße 6.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Max Ilgner, Oberstleutnant a. D., Cassel Else Löhr, Gauting b. München

Bestattung von der Leichenhalle des alten Friedhofs (Platter Straße) aus, Freitag, den 20. Mai, morgens 1/210 Uhr.



Wollen Sie mirkliche

prakt. gelernte Fachleute und Bedienung - Bekannt für billige Greise. -

mit und oane Malz ein vorzüglich be-währtes anregendes Kräftigungs-Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Per Flasche 8 u. 10 Mk. Alleinverkauf: 9 Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perjonen

für b. Expedition aum for. Eintritt gef. Es tommen nur Bewerberinnen, b. bereits praft tätig waren u. ficher im Rechnen find, in Brage. Offerten mit Gebaltsaniprücken unter K. 510 an Tagbl. Berl.

Gewandtes Fraulein.

Stenotypitin
Buchbalterin. peri, franzöfich in Wort u. Schrift
für hotelburo gesucht.
Offerten unter U. 508 an
den Lagbl.-Berlag.

Ordentliches Mädchen nit guter Sandichrift für Sange u. Mitbebienen b Labens gejucht. Reuw. Khöniz, Bolevlan 6.

Lehrmädchen cus gut. Hamilie für den Bertauf geiucht gegen fo-fortige Bergütung. Bels-haus b. Bets. Gr. Burg-litake 9. Tel 6534. Lehrmäbchen gelucht Echubgeschäft Neugasie 22

Gewerbliches Berjonal

Tüchtige Schneiderin

rerfett im Absteden, für Aenderungsatelier lofor; gesucht. Hirsch & Co.

Ede Langgaffe und

Saus gesucht Reu-22, 1.

Modes!

1. Arbeiterin sucht Räthe Sud Taumustraße 26. Tüglige Frijeuse

lucht Gierich, Goldgalle 18 Lehrmüden lucht für lofort Damen-freit, Kieumann, Taunus-

Lüchtige Büglerin u. 1 Mangelmadden filr lofort gelucht. Baiderei Balait-Sotel.

Frauen und Mädchen

für Trinthallen gesucht, tl. Kaution erf.
Doch.
Dotheimer Straße 109, 1
Frau oder Mädchen, w. ichon in Garin, talla war, gel. Merten, Dosheimer Straße 160.

Braves

ucht Rentnerheim. Rhein-

fie 72. Mädchen

welches fi besteren Saus-balt selbständ, führen L. bei gutem Lohn u. guter Behandlung lofort ober 1. Juni gesucht. Miller. Schieriteiner Str. 54. Be-sirt Waldstraße. Porzust. vorm von 10—12 Uhr. Persette Köchill

iofort gelucht.
Sotet Weißes Rob.
Rochtrunnen.
Tücht. Köchin
für Bripatflinif zum 1. 6.
ober früher gelucht. Bors
zuft, v. 11—3 Uhr nachm.
Freieniusstraße 25.

Indi. Madden

Etfige, im Ragen erfahren, ob. Sausm., b. etwas naben fann Bweite Silfe borhand. Beethovenftr. 21.

Melteres Mödmen delucht Karlitrake 7. 2. Sofort tümtiges Alleinmädch.

geincht.

Un ber Ringfirche 11.

Tüchtiges Alleinmabe. olucht Sibeinstraße 98. 4 Ordentl. Sausmadden

Allein mädden bej bobem Lobn lofort gelucht.

Rifolasitrane 32. 2
Tächt. Radchen
sum 1. Juni gesucht.
Al. Letichert. Kaulbrunnenstraße 10. Laden.

Alleinmädchen

für fleinen Haushalt gessucht. Borzustellen vormittags Wielandir. 23.
Frau Dr. Cosmann.
Tüchtiges auverlässiges
in ruh. Haushalt 6. guter
Behandlung. Lobn und
Berpfl. gelucht Kheinstraße 105. 2. Angenehme
Stelle. große Käsche auß.
d. Sauie, Bustrau sweismal wöchents. Borzust.
von 4 Uhr nachm. an
Gesucht in fl. Haushalt
(3 Verl.) tücht. jauberes
Ullein mad her Ulleinmädchen

Borit. Abelbeibitr. 16. B. Sausmädden für fleinen Saushalt für lofort gesucht Langenbed-itrake 3. am Langenbedol. In ameritanischen Saus-

tüchtiges Mädchen

gelucht, das su Sause ichlasen fann. Sich por-sustellen von 12—4 Uhr Leifingstraße 4.

Zweites Hansmädchen

gesucht in Herrschaftsvilla z. 3 Erwachsenen Hoher Lohn und freie Kassen. Nerotal i.

Anverl. Alleinmadmen bei gutem Lobn gelucht Reugaffe 24, 2,

Mäddgen

für losort oder später ge-lucht. Käheres Steten-ring 1 Bart, links.
Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut fochen fann, au Auslan, Hober Lohn, Toletti, Reroberg-straße 12.

Alleinmädchen

für felbständ, angenehme Stelle bei autem Lobn i amei Berionen geiucht.

Blum.
Gr. Burgitrobe 5. Bart.
Rüchenmäbch. od. Spille fran aum Tariflobn iof. gei. Cafe Berliner Dof. sitrate 1

Welt. Herr jucht ein lauberes ehrt. Dienstmädchen welches tochen fann und nur aute Empfehlungen beliet. Luifenfir. 41. 3 r. Mädden gelucht Reugalie 22. 1.

Un tand, braves Alleinmädchen

in ruhigen besieren Saus-balt sum 1. Juli gesucht. Liebe zu Kind. erwünicht sowie aute Zeugnisse Boritellen awilden 10 u. 11 Uhr und 2—3 Uhr Kaiser-Friedr.-Ring 80. 3 Tücktiges ordentliches

Alleinmädchen

in Kilde und daus bewand, für fleinen daus halt (2 Berionen) gegen hoben Lohn per tofort acludit. Fortiell, swiicken 3 u. 5 Mittelltrake 6. 3.
Tücktiges kelbständiges

in allen Zweigen bes daushalts erfahren, für fleinen 2-Bertonen-Haus-balt gegen hohen Lohn per lofort gel. Kellelbach-tragie

gegen Berh, des ledigen Maddens ein ehrl. ilicht.

Saus Maddens ein ehrl. ilicht.

Saus gelucht Leitingitrake 20. vorm.
Ordentliches Madden und
nate Koit gel. dellmundente Sent gellen mit Koit u. Logis für Garten.

Taglode 111. gegen auten Lohn zum 1. Junt gelucht Leifung.
itrabe W. Dorm.
Ordentliches Madchen
Ordentliches Madchen
aegen hoben Lohn und aute Koit gel. Dellmundstraße W. Bart.
Unadh, Krau od. Madch.
Unadh, Krau od. Madch.
u. Logis für Garten under Geite sin netten Venien mit Kamilien anichtus als Etilbe od. zu Kindern. Sieht mehr auf aute Kebandl. als hohen gelweit 11.

Werten Dosheimer Gieht mehr auf aute Kebandl. als hohen gelweit 11.

Werten Dosheimer Gehn. Diferten u. M. 510 an den Tagbl. Berlag.
Ein lunges Madchen.
welches tochen tann, incht Rechait. den 8—12 Uhr.
Jahnstraße 21. Bäderei.

Webilb. Fraulein, 32 3.,

Junges Mädchen tagsüb. mit Berpfl. gcl. Sebanplak 9. Bart. Junges fleiß. Mädchen tagsüber gefucht. Mensel, Ochheimer Strake 21. 2 Caub. ehrl. ig. Madden zu zwei Damen bis über Mittag gesucht Abelbeib-ftraße 103, 3.

Eins. Dawe sucht sauf. Fran 1—2mal wöchtl. für einige Std. nachmittags Toelbeidstraße 14. 1. Brav. Schulentl. Mädchen über Mittag ober tags ber gesucht. Abresse in Lagbl-Berlag. Ac Stundenfran od. Mädd. zuf mehr, Stb. tägl. gel. Wevgandt, Weberg, 39. 1

Monatsfrau

eel. Kail-Kr.-King 17. 1.

Woonaistrau
täglich von 9—11 Uhr geiucht Luitenvlog 8, 3 Uz.

Tüchtige Monatstrau
für 2 Vormittagstunden
'ofort gel. Schenfelberg,
Killowitraße 2 1.

Woonatstrau ed. 1.

Woonatstrau ed. Mädch.
für vorm. Imal der
Roche gelucht Rheinitraße 64 2.

Mode gejucht Abeinitrake 64. 2.

Monatofrau
lofort gejucht Höllippsberaftrake 32. 1.

Eine Bustrau
aum Ladenvuhen gejucht.
Albert Schwars, Am
Römertor 5.

Laufmädchen

gejucht. Gustav Gottichalt Rirchgaffe 25.

Bochenichrift zuverl. Frau gelucht Oranienstr. 42. 1.

Mannithe Perfonen

Raufmännijdes Perjonal Reisevertreter, die regelmäßig Malchinenfabriten,
Schloll., indultr. Werfe u.
feluchen, können durch
Mitnahme vorzügl, kechnischer Reubeiten lohnenden Berdienst erzielen,
Zuschrift u.K.A.A. 488
d. Audolf Mosie, Kranffurt a/M.
Lichtiger Bertreter
fürt Schotolade gesucht
Kauenthaler Straße 8.

Auf dem Land eingeführter Saufferer m. 1000 Mt. Kaution gelucht Römertor 7. 2.

Gewerbliges Berjonal

Malergehilfen ucht Bartimat. Abelheib.

Echneiber geincht. Tüchtiger Sofenmacher a. Saus, welcher einige Sofen in ber Woche mit-nighen tann, gelucht bei Schäberle, Felditraße 6.

Stellen-Geiume

Beibliche Berfonen fentmänntides Perfonal

Chrlid. junges Mädden fucht Bormittagskellurs, moalicht wo es seine Kenntnille fausmann, od. wirtidatilich erweitern tann. Gest. Offerten um 3. 504 an den Tagol. St. Junge Bertäuferin incht per 1. Juni Engag. Off. an Aniele, Waldstraße SO. 2.

Gewerbliches Berjonal

Gebild. Fräulein jucht Stellung bei einer Frat ob, ühnlichen Boften Off, mit Preiagnaghe u 18. 509 an den Taght. 201
Meltere Franzolin iucht Engagement zum Sommer od. Derbit; bilitaern im Saushalt. Off. u.R. 568 Taght. Berlag.

Fräulein

perfeft im Kochen und Sausbalt, wünicht Stell, bei eine Herrn ob. Dame. Bedingung: Gute Bedandlung, Gehalt nach Uebereinfommen. Rur für Ausland. Schwetz ober Holland. Off. u. U. 510 an den Tagbl. Berlag.

But empf. Dabaien fuch: Tür die Bormittagsitunden die Bedaft. Kab. bei Dölzer, Schiersteiner Strane 31
Saubere ebrliche Kran mit gut. Empfehl. lucht Büro od. Laden zu putsen. 2015.

Geb. Fräulein lucht Beldüftigung v. 10 bis 6 Uhr nachm. su gins Dame od. Rindern. Ang. u. T. 511 an Tasbl.Berl.

Gebild. jg. Madel 21 Jahre, judt Stelle als Kochlehrfrl. in Wiesbaden od. Umgebung. Off. unt. E. 511 an Tagbl-Berl.

Mannliche Berfonen

(~~~~~~~~~

flott und zuverläffig arbeitenb, per fofort ober fpater gefucht. Offerten mit Bilb, Beugnisabichriften und Gehaltsansprüchen an

M. Schneider, Rirchgasse 35/37.

Tüchtige branchekundige

für die Abteilung Kleiderstoffe und Konfektion per sofort oder später gesucht.

S. Guttmann.

Selbständ. Rock-, Taillensowie Zuarbeiterinnen

per sofort gesucht. Tarif-Kl. 1.

Walter Siiß, Langgasse 25. Maschinenstricerinnen

per fofort gefucht.

Wollwarenfabrit Balter Setterich

Geschäftsführer.

Der Baubütten Betriebsverband hessen und hessen-Nassau G. m. d. D., sucht für den Baubütten-Betried in Wiesbaden ver sofort einen Geläcktsführer. Doch- und Liesbautechniker, welche durchaus lelbstandig arbeiten können und für die neue Bewegung Infereste haden, werden gedeten, Angedote und Lebenslauf, Angabe der disberigen Tärigkeit unter Bestsauma von Zeugnisabickristen an Derrn Otto Saese, Wiesbaden, Wellrisstraße 49. einzusenden. Weldehalus am 28. Mai 1921.

Bir fuchen jum fof. Gintritt

erste Reisekraft

des ber Gutterb., welche über langiabrige Erfabrung u. Ia Reiereitgen verfügen, wollen ihre Offerten nebit Zeugnisabidriften Ungabe von Referensen u. Licht-bild einienden unter M. 511 an den Tagbl.-Berlag. Terner stellen wir am 1. 6. gewandte

Stenotypistin

welche leichte Korrespondens selbständig übernehmen tant, ein. Offerten mit Zeugnisabschriften und Licht-bild erbeten unter M. 511 an den Tagbl.-Berlag.

Lebensmittelgroßhandlung jucht per lofort einen rebegemanbten, tuchtigen

Reisenden

gegen gute Provision. Es tommen nur berren in Grage, die ichen langere Zeit in Wiesbaden anfassia und mit ber Brande pertraut find. Offerten unter L. 511 an ben Tagbl. Berlag.

für mein Serren-Ronfeltions und Dageichaft für fofort ober 1. Juli gesucht. Bevorzugt herren mit frangofifden Sprachtenntniffen. Angebote mit Bilb, Beugnisabidriften und Gehaltsangabe an

Seinrich Wels, Rirchgaffe 64 Doblierte Bohnungen.

Bermielungen

Laben u. Geichäfteraume.

Lagerraum au vm. Rab Großer Lagerraum au pm. Michelsberg 26.

Möbl. 4-3.-Wohn. mit Klichenbenus. Kell. Speiletam. elettr. Licht Kochaas ulw. su verm. Brivat - Deim Carus. Kapellenstraße 37. 1.

Bei einzelner Dame ichones Jimmer mit awei Betten u. Küchenbenut. nur an anständige Leute. Ebevaar au vm. Müller Kiedricher Straße 8. 3.

Bellere alleinfteh. Arau

erbält aut möbl. Zimmer gegen Uebernahme bes Hausbalts eines Herrn. Raberes Rübesbeimer Straße 8 Vart.

Bohn- u. Schlafzimmer

Mietgeluche

2 3immer

Morgen-Musgabe.

mobil. and Telephon nebft

Lagerräumen

fofort gu vermieten.

Offert. u. G. 512 an ben Tagbi.-Berl. erbeten. Möbl. Bimmer. Mani. sc.

2 einz. Zimmer unmeit ber Connenberger Strafe. Angebote unter 3. 510 an Laght-Birl.

gut möbl. Zimmer Wer überl. e. geb. Dame I Od. 2 leere Jimmer eventl. Rüche. Off. unt. R. 512 an Taabl. Berl. 1 Bett, a. möbl., su ver-mieten in Billa, rub. L. i. Grunen, Sonnenberg, Biesbabener Str. 104, 2

ein leeres 3immer (ba eigene Möbel) in gutem Haufe, möglichft Gubviertel. Offertin u.

Urbeitsraum

mit Küche oder Kücherbenubung gelucht. Off. m. Breis unter 3. 504 an den Tagbl-Berlag.

Meltere Dame (Willa) geräumige 3.3im.-Wohn nit Küche u. Judedon nicht ver lofort Möbl. 2-3/3im.-Wohng. und Küche im fühlichen Stadto. unweit Bahnsof. Offerten u. 3. 511 an den Tagbl-Berlag.

Bornehmes ansiändiches Chevaar lucht
1—2 gill Möbl. Jimmet in guiem daufe. Bortier.

in autem Sgufe. Bortier. Kömerbad Botel. Bimmer mögl. Friedrichs. Luifensu. Rheinlitz. Connenseite. pon best. junge Dame asslucht. Ost. mit Breis u. E. 512 au Tagbl-Berlag.

möbl. Zimmer in sentraler Lage balbiaft su mieten. Offerten unt. B. 512 an Tagbl.-Berl.

Separates

möbl. Zimmer
mabe Wilhelmstraße oder
Taunusstraße von Herrn
seincht. Off mit Breis
m. 4.726 an Taabl.-B.
Mäblierte Wobauma,
besteh. aus 2.3-Schlatz
Jum. 1 Specifestimmer umd
beutiche Kamilie im Kurzuiertel oder sonstiger aut.
Lage. Off. mit Breisans
m. 3. 512 Taabl.-Berlan.

Ausländer iucht Schlafsim... Salon u. Luchenbenugung. Off. mit Breis u. 11. 584 an ben Taght. Berlog. Tagbl. Berlog. Reit, rubiger Mann, Dauermieter, fucht gemit-liches mobl. 3immer. Dit, u. II, 507 Tagbl. Berlag.

Für Dame a. 4. bis 6modentl. Rur-aufenthalt in Wiesbaden Idon mobil. Zimmer

in antem Saule gelucht.
Differten unter E. 508 an
den Tagbl. Berlag.
Fräulein, welches tags
über beichäftigt, jucht einjoch möbl. Zimmer. Off.
n. V. 508 Tagbl Berlag

Out mödl. Zimmer
Räbe Kirchaalle, m Benf.
non berufstatiger Dame
celudit. Off mit Bries
n. D. 512 an Tagble-Kerl
Geb. Dame m. Beruf
i. 1 od. 2 möbl. Zim. mit
n ohne Benf. im Zentr
ber Stadt. Off. m. Breis
n. 3. 511 Tagbl. Berlap.
Carbar möbl. Limmar

Gauber möbl. Zimmer m. Morsen: u. Mittag-faffee von herrn gelucht. Angebote mit Breis unt. S. 397 an Taghl-Bert. Bestere Fran mit Sehn I I seer. Im. u. Rüche a 1. oder 15. Juni. Off. u. 7. 510 an den Taghl-Si.

Pension

mit a. Berpflea. u. Be-bien. von alt. Herrn in ruh. bell. Houshalt bier in freier Lage ob. auf b. Lande gelucht. Angeb, u. 2. A13 an Tagbl. Berlag.

frembe Beamtinnen

Geldäftstät, Dame lucht fir fofort mit halber Bension, mögl. mit Klavier, in nächster Nähe der Wilhelmstraße. Launusitr, und Sonnen-berger Str. Gest. Off. m. Breis u. E. 510 Tagbl. M.

Bum 1. Juni fucht Gefchaftofraulein

0. 509 an Tagbl-Berl.

aur Ausstellung von lechs cleftr. Radmaichinen su mieten gesucht. Angeb. u. M. 568 an Tagbl. Bert.

Wohnungen gu vertaufden

Taniche Ich. lonn. 2-3-M. m. Balt. (Meltenb) geg. ebenl., nicht böb. gel. Sab. im Tagbl. Ab

Geldvertehr Rapitalien-Gejuche

Geichäftsmann jucht für lofort 6000 Mt, gegen aute Sicherbeit, Offerten unter M. 512 an den Tagbl-Verlagg Suche 1. Sup. v. 10 000 Blart auf gutes Objett. Off. n. B. 510 TanbL-BL

15-20000 Mart gegen prima Sicherbeiten su leiben gejucht. Dit u. D. 510 an Tagbl.-Berl

Mt. 40 000—50 000

gegen Gicherheit, gute Berginfung u. Gewinn-beteilig. fofort gesucht. Kassogeschäft. Offerten u. D. 512 Tagbi.-Berl.

Auf 2. Sapothet 25 000 Mt. gelucht. Off. u R. 509 Tagbi. Berlag

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Gr. Billa, Adolfshöhe, gr. Obstgarten, 9 3im. Dielen, Zubeh, zu verk Off. u. T. 510 Tagbl-B

Sofort begiebbart

In aufitrebendem Bade - Ort (Rord-Burttemb.) su vert.

Bürttemb.) zu verk.:

2 Billen
zum Alleinbewohnen,
a. für Frembenbeim
geeignet. Greis ie
170 000 Mt. Amaabl.
ie 40 000 Mt.
Ebendaielbit
1 Bohnhaus
mit 3 BiersimmerRohn. Breis 110 000
bei 40 000 Mt. Am.
1 vantgebande
mit Kobnungen geeignet für Hillale
einer Großbank oder
Brivatbank, da reger
Berkebt.
Jung gekatetet. Jusua gestattet, Raberes gegen Rüd-marie burch F 171 Treubandreiellichaft, Lauberbildafsbeim

Etagen haus

mittl. Abelheibitr., 6-3. Wohn., ar. Haltons, laf zu vert. Näß. unt. Off. 3. 512 an Taabl. Berlag.

Wirtichaft

in Borort, an eleftrischer Bahn, mit Apfelweinfelterei zu verfauten. Dit, unter B. 589 an ben Tagbi-Berlag.

über 1 Morgen groß, nachfte Rabe ber Stabt, mit 2-Bimmerwohnung nnd Stall für 100 Mille ju verlaufen. Off. u. H. 512 an Tagbl Berl.

Immobilien-Raufgefuche)

Udolfshöhe oder Rähe Billa. 7—8 3.
n. Zubehör, au faufen gejucht. Aleines ichmudes Landhaus ebendort fann getaulcht w. Off. unter B. 511 an Tandh. Berlag. Raufe oder miete

auch möbl., gute Lage. Angeb. unter D. 598 an den Taabl.Berlag. Rleine moberne Billa

su faufen gefucht. Angeb u. T. 507 an Igabi. Berl AL od. mittl. Haus

auch Borort, gel. Angeb.
u. S. 568 an Igabl.Berl.
Vandgut
p. 12—15 Morg. m. größ.
Wohnhaus. Nabe Babuliation, su taufen oder su
pachten gelucht. Off, mit
Vreisang., nab. Beicht. u.
Lage des Dofes u. U. 511
an den Igabl.Berlag.

Bertaufe

Brivat-Berfaufe

Runit: handlung Untiquitäten. taufen Gefl Off. u. 3. 509 an Tagbl. B.

1 Pferd Rappwallach) 1= u. 2ip. heichitre, leberne u. woll beden au vert. Weser beisbergitraße 11.

9 Raffetaningen

teils mit Jungen, sowie 3 Auchtbahne zu verl. Beichtigung 5—7 Uhr abds.
isteenbeimitrafte 5.
Ein prima Zuchtichwein,
tregend, swei ig. Binscher (vieffer- u. lalstarbia).
ialsteren, ju verlauten.
Näheres bei M. Nicolana gafferein, au pertauten, Räberes bei M. Ricolaus Dobheim. Abeingauer

Biege friichmeltend. au verlaufen Bachmanerstraße 10.

Biene mit Lamm vert. Schwalbacher Strafe 27. Bart.

Ein 1-jähriges aebedtes Ziegenlamm ein 4 Wochen altes ganenmutterziegenlamm verkaufen. Frankel, onbeimer Strake 146. unger I attenpin oper of Franklurt a/M.S., adi Landwehrweg 88. Ebalaurka.

2 Mon, billig au vert. bei Kissan, Biebrid, Molfittabe 1.

3a. Dobermann, reint., au vert. Beder, Moinser Strake 78.

Sunde an vertaufen Bermannstroke 3. Bart Flane Wiener Snien.

7 M. alt. 3u vert. Stoll, Mingeristroke 12.

3unge Salen
von 2, 5 v. 14 Mochen, coll. m Africa 3u vert. Michelshera 28. Ctb. 12.

9 Eind innge Enten au vert. Kichelshera 28. Ctb. 12.

9 Eind innge Enten au vert. Kichelshera 28. Ctb. 12.

9 Eind innge Enten au vert. Connenb. Miesh. Six 70.

Damen-Covercoatmantel, out erb., v. Sioff, u. ar., Sund an vert. Morese im Toobs Morlon.

3met Sanosseiber im Toobs Norlon.

1 blaul Jade, neu,
(34), 1 Mantel, verichted,
ichide Schube (36) au vt.
Rieblitraße 16. 2 r.
Wehrere Waschtleiber
u. w. Woschröde zu verl.
Kullenstroße 7. 1.
Rinderfleiden, rosa,
neu, zu verf. bei Engelsbardt. Oranienstr. 41. 1.

Herrenitoffe aute Cual. Mir. 45 und 75 Mt. Gelegenbeitstauf. Deinemann. Jahnkr. 22. Plauer H. Mining 389. crobere ichl. Gig. zu vert. Taunusftr. 43. 1. Sim. 6. von 1—2 Uhr.

con 1—2 Uhr.

Geleachdeitofauf.
5 neue Leinen-Ansüge 150 Mf., arün. su ver-faufen bei Maier. Sedau-blah 4. 1. Siod. vorm. zwilchen 9 u. 12 Uhr. Weihe Edube, echt Wild-feber (38) zu verfaufen Fartman 6 Bart.

Briefmarten

ner, ecite Sarrelate, an pert, Bulomftr. 11 1 Ifa. **Flachtupenoruaer** .Moriograph", neu, su verfaufen eventl. gegen Schreibmaldine, autes Kabrifat, su taulsen, An-fr. u. I 508 an Tasbl.-B.

Piano fast neu (freuglairig) filr 6500 Mt. infl. Lurussteuer au vert. Abeinitr. 60. B

Grammophon mit Blotten au perfaulen bei hofmann, Geeroben-itzake 26. Stb. 2 Stod fin fait neues mobernes Herrenzimmer

für 4500 Mt. au verf. Rheinstraße 60. Bart. Reues Eichen-Ehrimmer unter Breis au verfaufen milde-frenke in Cht 2r.

Brachtvolles neuen Schlaftinmer, lowie ein Spellegimmer nreismert au verlaufen. Schmörer Mellriuftr. 37

Shlafzimmer Sirte (Kommobe), neu. billia zu verfaufen Stiff-firate 12 Bart. 2 dlaf. Bett

mit Batent-Sprungt, 31 Matr. neu au pf. Ungulron 6-7 Uhr. W. Berch. Dobbeim Taunusitt, 5.
28. Metallbetittelle su vert ob. g. ff. Schrant a. tauich, gel. Luilenftr 7.1

Galongarnitur

idwars pol., erstil. Arb., preisw., auch eins, Stilde bavon, wie Bertifo, bavon, Soig m, Geijeln bavon. wie Bertifo. Trumeau. Sofa m. Seiieln viw... werden absegeben. Reficitiaung 10—12. 2—5 Richermo hitrake 1. Batt.

Umftändehalber

Dfeiser u. Jalsfarbiger Binlider. Ia Studen, und Besleitsbo. sowie guter Kententsänger. macht ein Kunklitudden, sowie ein sehr icharf:r Dobermann billig zu verkaufen.

Aus. Fehr.
Bolfram v. Eichenbach- itraße 3.
ab Schiertieiner Straße.

1 Dobermann 2 Machaffungsveis kallen Mittaße 1.
2 Mon. billig zu verk. bei Kistan Biebrick.
Abolsitraße 1.
3a. Debermann.

3a. Debermann.

Section 3ll Vellullien
Serrichattl. (A. lles neues Eichen. Schlafstimmer. best. aus: 2 Betten m. Batentischen m. Batentischen m. Batentischen m. Marmot 1. dandtuckshalter. Andeischen nur Donnersiag non 9–12 und 3–6 Uhr Eckesseit.

Cin Sola, 4 Sellel u ein Huff febr billig zu vert. Crierten u. 28. 508 an den Tagbl-Berlag In den Tagbl-Berlag In der Tagbl-Berlag darer Tifch. 1 Setroleume Ofen. 1 Spiritus-Lampe. 2 Bogelfäffbe b. Schröder, Römerberg 32. B.

Philip-Chaifelongue billig au verf. Bertram-frake 25 Gib. 2 t. Gr breite Chaifefonane lebr bill. Benber, Keller-itraße 25.

Moberne Rücheneinrichtung billia. 2 Walchtommoben mit Spiegel. 1 Eichen. 1 Rush. 4 650 Mt. 3. Sanerborn. Schreiner. Dellmunditraße 37. Antiter eich. Glas-Auflasichrant Louis 18. 13. 13. wie Kirlchbaum Biebermeier Stühle Lillig au verf. Ischnitroße & Kart. Kompt. Kilche, lai... eigene Antertigung, zu of. Albrechfitt 12 Schreiner. Kompl. Kuche, weih lad... eigene Antertigung, preisw. zu verf. Ichreinerm. Filcher, Faulsprunnenftraße 11. Eischeranf, wittelgjoß, u. eine guie

Cislicant, mittelapok u. eine gu:c Mangel su verk. Anzuknorm bis 13 Uhr. Kaiker Friedrick-King 53. 1 r. Mittelon. Cislicant, aut erhalten, bill, su vt. Keik Mhrechffrake b. Cin U. Cislicant an verk Frauensteiner firoke 8. Sth. 3. Stock.

Al. Eisschrant

au vert. Alliveter, Rübes-heimer Strake 28 Gartenmöbel, ar. Tiich. Bont. 2 Gesiet. 4 Stühle 250 Mt., Rasen-mäher 50 Mf., Doppel-leiter 50 Mf., au vert. Melkeihstrake 4A. 1.

Shapinamaidine Drehitrommotor

PS., 230 Bolt, Kura-luka, preisw, abaugeh ff. u. A. 727 Tanbl.-B 3- u. 4.Ltr.-Eismajdine amerik. Softem u. 2 Obit-horben zu vert. Wagner, Schwalbacher Strafe 11.

Cehr. Wälchemangel.
auf Fuß. Itilt Aleiderichrant (Zannenhols). ov Makog. Tilch. Kafteenfäusch. Tennisschl. LadKrifttefel (45). Kleidertülfte au vert Kaiserkriedrich. King 29 1.

ein Schubkarren, iraue Weidenförbe, vers hiebkanne, ein Aussur-ijch ein Erfergestell mit Marmorvlatten au verk Kauentkaler Str. 7 Kr Kauenikaler Sir 7 K r. Sut erh Ainderwagen.
Marte Brennabor' bill, wu verfaufen Rettelbediroke 18 Noh 3 r.
Mod. Kinderwagen m. Rokhaarmatr. u. Sihel Pienewagen au verf.
Mohlheibstroke 83 h. 1 r.

1 Rinder-Rlappmacen, r Rorbmiege, Gebftubl gegaugekalber Joinet 200 rfaufen, Sotel Riviera

Kebread mit prima Pe-ceifung billig su perk. Serrens u. Damen-Rad billig zu verk Kellmund-terka 20 Seh Bart

Badewanne weik emrissiert. sehr aut erholten, billig zu verk. Afeichlie, 34 im Laben. Mbertischer Bienenfasten au perfaufen. 1/0 Breis.

Echaufeniter - Erter billia absuceben. Eerbier. En-nbogenogfie 9.

Gil. Ilaidengeffell für 300 Flaiden, Ofen, rofr. falt neu. f. Reftaur maffend su perfaufen Mauernall 19. Dib. 1.

Bertäuflich: 150 Solzfisten

sebr stark. 0.63×0.25×0.37 mit eisernen Griffen. Ge-lenfhändern und Ber-schlöffen Stud 10 Mari Taunusstraße 77. B. Sanbler-Berfaufe

Ganz moderno

und andere erstklassige Sdireibmasdi. reiswurdig vorratig. Fi

Rud. Günzhurg Mainz, Schulstr. 64. **6d**)lafzimmer

Empfehle mein reich-batines Laner aans be-londers in Schlaftimmern in nur gedienener. lolider Ausführung zu aans be-londers billigen Bretien. Möbelhaus Juhr

neumatiks Preumatik-Centrale Adolfsallee 35 Tel 39 5

Gelegenheitstaut!

1 hocheleg. Abornaimm.
best aus: 1 Sola mit
limban 2 Sen. 2 Stühle.
2 Schränke. 2 Tilche eine
Bant. 1 Ständer. 1 lehr
guter Levvich. 1 elektr.
Stehlampe m. Schirm, ein
eltstr. Lüster. 1 Kenster
Gardinen m. Bebann
verlichted. Solatissen und
Dedchen. Das Zimmer
mitd nur tomvol. u. preismert abgegeben.
Möbelbans I. Auhr.
Kleichitrahe 34.

1 besiere ar.

Rüchenanrichte mit Ichw. did. Blatte, auch als Labenthele sn ver-wenden, billig su vert. Wisbelhans Fubr. Bleichttraße 34. Mandoline, Citarre of Cumel, Rildesh, Str. 38.

Gelegenbeitsfauf,

1 febr solides ichones
Mahag. Bütett pericied,
bell. Ausugrische, Rush,
u. Eichen, 1 ichm. Eichen.
Dielenichrant. 1 Weiße.
Schrant. Trür., Naturho.
spetich. ichone 2t. Schrante.
lad. u. pol., 1 fl. pol.
Walchoniole m. Marmorpol., 1 gr. Schrant mit
Schiebetüren, 1 lad. Kom.
m. Auslah u. Glastür.
Sämtl. billig absugeben
Möbe haus Kuhr.
Bleichit. 34. Tel. 2737.
Gute Mandelinen.

Gute Manbolinen, Gitaren, Biolinen und gauten preiswert zu vert. Zahnstraße 34. 1 r.

Schläfzimmer.
Echen, Itin. m. Spicgel u. Marmor. 3500 Mf.
Gebrider Leicher.
Oranienstr. 6.
Gute Nähmalch, zu verf.
Vismarching 48. Bart. r.
Blähmalch. m. Garantic zu verf. Frantenstr. 22. 1.

Auto -a

1 Laftauto, 2- bis 2- Tonner, Ca ban-Schnell-twagen, verl. 221. 35000. - ober Taufch auf 4. Tonner.

Otto Diem & Cobn, Maing Rheinallee 32. Zel. 1216.

Staufgefunge

Gefdaft egal, Café, Benfach 82, Boftamt 1.

Gutgehendes Geschäft

ber Zigarren- od. Lebens-mittelbranche von favital-tröfigen Leuten zu tan-gelucht Off. u. S. 14071 an Mun-Exped. D. Fren. G. m. d. S. Main. F9 höwite Preise zahle

3ahngebiffe eillanien, Gold, Studgold

Bagemannitrage 13 Die allerhöchsten Preise

Kleider Pelze TM

bis auf d. eleganteste, sowie für Bett-, Leib- u. Tisch-wäsche, Gardinen etc.

Frau Großhut Wagemannstr.27, Tel 4424 Postk. od. Tel.-Aur. genügt.

Chwarse Sole, ant erbalten, su taufen, gelucht. Off. u. 3. 509 an den Tagbi.-Berlag. Brismenglas, 6-Sfach, gelucht, Off, mit Breis unter B, 505 an ten Taghl.-Berlag.

Schreibtisch

(Diplomat), gut erh., von Brivat gelucht. Angebot. 16. 518 Tgahl. Berlan Sut feb. Krantenwagen au faufen gejucht. Off. m. Breisang. S. 510 T.BI.

Rlubieffel. Babeofer Badewanne Badeofen, nur von Brivat (Preis-angabe) fauft Alimann. Kanellenstrabe 14. Besteres aut erbaltenes,

modernes

Chaimmer
an faufen aslucht, Off. u.
6. 511 an ben Taobl-Il.
Rt. runder Ausziehtlich
nubb.vol. ed. edig. gut
erb. gel. Breis-Off. unicr
3. 507 an den Tagbl-II.
Albimaschine av laut. gel
Enoel Mismorch 18 R. su foufen gefucht. Dit mit Breis unter 5. 508 an ben Taabl.Berlag.

Kinderwagen I. Breanabor bevorsugt nut erhalten, su fauf, gei. Cif. mit Breis u. L. 510 an den Taghl. Berlog. Kinder-Klappwagen, gei erh. su fauf, gei. Dif. m. Breis u. E. 509 I. II

Egintenigneidmalgine faulen gesucht. Off. er D. 508 an ben bl. Berlag.

Firmenschild 00×0.80. Rollfarren fflr teine und Steinhauer-ortseuge geiucht Dob-eimer Straße 106. 2 L

heimer Straße 106, 2 L. Mestamelaterne.
oder Transparent eilern. Kirmenidisto. 2 Cieutaft.
2 od. 3 Lorbeerbaume au laufen gelucht. Schriftl. Breisoff rien an Mourermeister Schnell. Dobbeim. Mollrieitrake 2.

Einmachgläser u taufen gelucht. Off. u Flaschen, Papier, Lumpen tauft u. bolt ab Sipper, Oranienstraße 23, Telephon 3471.

Uchtung! Uchtung! Die große Antaufsstelle für Schmelggold u. Silber, Platin, Brillanten, Zahngebisse, Gold- u. Silbergegenstände, Rleider, Wäsche, Möbel, b findet ich immer noch bei

2. Schiffer, Richgaffe 50, 2. Telephon 4394. Strin Laden! Bahle hohe Breife! Angenierter Bertauf.

Brillanten. Platin-, Gold- u. Silber-Gegenstände, goldene Uhren, Ketten, Kolliers, Ringe, kompl. silb. Tafeibestecke, Holz-brandstifte, Zahngebisse usw. kauft zu den höchsten Rosenfeld, Wagemannstraße 15. Tagespreisen Rosenfeld, Telephon 3964.

Suche besi. Bensionsmöbel für 12-15 tompl. Bimmer und Galon, auch Einselmöbel, biv. Betten, Edrante. Coia, Bertito, Bulett, 5 gute Teppide, Schreibtild und 1 Biano. Erbitte Offerten unter B. 471 an ben Tagbi. Berlag.

Pacitgejuche

Alee- od. Grasifila Bleichitz. 34. Zel. 2737. Schwalbacher Gir. 27. 4

Größeres Penlionshaus au pachten gefucht. Ange-bote an Winffer, Ranbeim, Billa Charlotte. Unterrior

Lehrer unterr, Frang. Engl. D. St. 1.50. Klan. 250. Abeinitt. 68. Stb. 1. Franz. Lehrerin möchte Dame ob. Familie nach Ems ober anberem Ort begleiten geg fraus. Unterricht. Gefl. Offerten unter 3. 568 an ben Trasbl. Berlag.

Wer lehrt Aramölisch abends nach 7 Uhr? Off u. S. 512 an Tagbl.Bert

Berloren - Gefunden

Dublee-Uneifer verloren Kirchgalle. Doth. Straße, Scharnhorftir., Bleichte Eegen Belohnung absuc Malramitraße 13, 1 St.

Entlaufen obermann, langobrig. mug. gegen Bel Bilb iller, Scharnborfiftt. 20 Hellgelber Binimer

entlaufen. Wiederbringer erhält Belohn. Bor An-lauf wird gewarnt. Schlienberg, Rolleffix 2 Innge ichw. Kane entlaufen. Wiederbringer erhält Besohnung Lang-golie 5, &

Geichäftl. Empfehlungen

Tuchtige Coneiberin Tücktige Schneiberin nimmt noch Kundickett en. außer dem Dauje. Sielmundstraße 38. 2 1.
Tückt. Schneiberin emvifich im Ani. u. Aend. in u. a. d. S. Abeinftr. 66. G. B. Bräulein empfiehlt fich im Ausbellern von Wälche. Dit. E. 5. 511 Taabl.-Ker c. ... Ump I Maun kirchgasse

Pédicure — Manicure. Von 11—7 du soir.

Manifure Mnna Rehm. Morialtrate 17. Manifure!

Doris Bellinger, Echtoalbacher Strage 14. am Bleiibeng-Theates. Manifure G. Fenbl, enbogengale 9. 1. Ranelpflene Rubort, Mittelltr. 4, 1 an ber Langnalle.

Verlaiedenes

Feste Existens
hietet sich Berlonen jeden
Standes, welche über
4000 Mart verfügen, besienders gut für pension.
Beamte, sowie alleinisch.
Damen, Reinsewinn indelich 10—12 000 Mart bei
fleiner Tätieseit. Off. u.
D. 511 Ingbl.-Berlag

Tāclich 50 Mt. u. mehr perdienen Serren und Damen durch felchte häusliche Tätigkeit. Reuss
ameritan. Verfaufslyssen.
beauem vom Schreidischen. Ervrobte reelle Sache. Inleitung u. seicht verfäuft.
Warenmulter gegen Giniendung vom 4 Mt. (Wert
der Muster).
Berfandstelle Brillantig. Berfanbitelle Brillantia.

Wo

fann fich tücht anftanbiges Mabch an Rodmitiagen im Raben n. Buidneiben weiter quebilben? And. b. hölzer Schierft. Str. 21 Gute vegetarifche Roft remunicht von einem billinguierten Berrn. Off, unter M. 510 an ben Tonbl.-Berlag Wer möchte m. geb. Dame (30 I) muftz. lelb wielt Klavier. Off u. B. bil an den Toabl. Berlag.

Ghaufenster in euter Geichäftelage au Ausstellsweden su mieten gelucht. Offerten unter

510 an Taabi.-Beri.

! Ihr Sund! mus brest, werben wenn Sie Freude an ihm haben wollen. Räberes bei Mus. Kehr. Berufsbresteur. Wolfram v. Eichenbach, itrake 3.
ab Schierftziner Strobe. In Ref. viele Danstsbreib. Dafelbst werben Dunde geichoren. gewalchen und twiert.

Dearriden

faft aller Raffen!

Oringende Bitte

Belch' ebeldenfend, Derr rürbe einem Kriegsbeitädigten abgetragene Garberobe gegen mähigen Freis überlaßten. Gefl. Off. unter "Dantbarkeit". 3. 508 an den Trabl.-V.C. Ein Klavier wird sur Miete gefucht Biebricher Siede 56. 1.
Wer gibt Blak zur regelmäßigen Unterstellung eines Motarskabes (Räbe Kriegers Danfmal)? Angebote mit Vreis u. 8. 508 Tachl.-VI.
Mo fann iung. Mädden.

Wo fann jung. Madden.

Haushalt

erlernen? Gefl. Angebote mit Breis unter M. 509 an den Taabl. Terlag.

Itsesnmild absugeben. Näheres im Taabl. Berlag.

An Geiunder hilbsder Junger.

14 Monate aft. als eigen chne Berguiung abzugeben. Off. unter D. 510 an den Taabl. Berlag.

Streng reell!

Silvide Blondine 32 3.
Ihr gebild. aut. Familie.
Bollwaile. eigner Bestit u. Bermög. wünscht sich auf diesem Wege elieblich au verheiraten. Anonom verbeten. Offerten unter II. 599 an Tagbl-Verl.

3 wei Freundinnen.
30 u. 34 Iabre. mit ichen. deim. 30 000 Mt. bares Geld n. iährl. lebensfongl. Nente von 6000 9V. lichen die Besantichasit sweier berten sm. heitat Inonom Baniersord. Ch. inter T. 500 an den Jach Barton.

Heirat. Gude für Dame, 20 3. Maile, 1 Million Dome, 28 3. ebenfalls ohne Un-bang 5 Millionen, poli-Bartis. In Frans townsea Bertis. In Frans townsea Berren wit tabell Ruf u. auter Bolition. Fran Cha Tild'er. Grabenir ? 2 Tel 3973.

"Seirat! Ein Deutich-Ameritaner.
45 Inhre. lucht die Betanntichaft einer anftänd,
retmögenben Dame in
machen. Off u. S. 509
an ben Tachl. Berlag.

Witwer

Mitte 30er Jahre, ohne ieben Anbana, in Amerer Bolition, windet Dame im After von 25—30 I fennen an fernen aweds Scirat. Eiwes Bermögen crwinisch. Anonym und Verwittling awedl. Off mit Kisch unter A. 510 an den Teahl-Kerlag

Handwerfer 43 Jahre, mit gut Eine sommen, wünscht die Bestonntichaft eines älteren Mähdens ober Kriegerschiebe, zw. Deirot Solche mit 1 Kind nicht ausgesichlosen. Off n. 2 569 an den Zachl-Merica Die ja. schwarze Dame

in Dienblsseib, welche om 2. Vetertag mit dem Inne 9.21 abenda von Meldenstadt n. Dokheim fuhr mird von dem ig. Honden herrn im Broun. Massa um Lebensseichen, ev. Morelle gebeten unter D. 511 an den Tagbi. M. - 19 -

Brief fjegt alte Abreffe

Geidäfts-Anzeigen

Rartonnagen für alle Brorde, rob und übergogen,

Fallichachtein liefect

Wilhelm Raiche Aartonnagen fabrit Biebrich a. Rhein. Beiniprecher 88.

Mufflarenbe Broichure

Heilung der Syphilis
ohne Quediliber u. Galvarian b. b. beitbewährte
unichabliche Metbode n.
Dr. med. Gunn. Bu bedieben für 8.50 Mt. (o.
Borto) burch Berfan
Et. Blafins. Nachen 8.